

Ausschreibung einer freien Stelle eines/einer Universitätsassistenten/in
für 4 Jahre, 40 Stunden/Woche am Institut für Statistik der
Technischen Universität Graz, **Kennzahl: 5060/22/001**

Die Stelle ist voraussichtlich mit **01. April 2022** zu besetzen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Universitätsstudium der Studienrichtung Technische Mathematik, Mathematik oder Statistik.

Gewünschte Qualifikationen:

Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Erfahrung im Umgang mit Statistischer Software. Starkes Interesse an selbständiger Forschung im Bereich der Statistik, insbesondere Interesse am Themengebiet „Funktionale Daten“.

Aufgaben:

Die Verfassung einer Dissertation im Bereich Statistik innerhalb der Zeit der Anstellung. Mitarbeit bei Forschungsprojekten. Mitarbeit bei der Betreuung von Bakkalaureats- und Masterarbeiten sowie einschlägigen Lehrveranstaltungen. Koordination der Studienassistenten für große Servicelehrveranstaltungen.

Einstufung: B1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Allgemeine Voraussetzungen:

Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. Februar 2022

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle bzw. der Kennzahl an die Technische Universität Graz, Dekan der Fakultät für Mathematik, Physik und Geodäsie, Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Roland Würschum, Petersgasse 16, A-8010 Graz (**bewerbungen.mpug@tugraz.at**) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Als Universität ist uns der Schutz der Gesundheit unserer Studierenden und Mitarbeitenden sehr wichtig. Aus diesem Grund ist eine vorhandene COVID-19-Impfung von Vorteil.